

3-90

ENTSCHEIDUNGEN
DES
BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS

Herausgegeben
von den
Mitgliedern des Bundesverfassungsgerichts

4. Band · Lieferung 3



1956

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

INHALT

- Nr. 23 Urteil vom 28. Juli 1955 (2 BvH 1/54). Durchführung des nordrh.-westf. Schulgesetzes vom 8. April 1952 im ehemaligen Lande Lippe (Hauptsache) 250
- Nr. 24 Beschluß vom 5. Oktober 1955 (1 BvR 103/52). Verhältnis von Art. 132 GG zu Art. 33 Abs. 5 GG 294
- Nr. 25 Urteil vom 6. Oktober 1955 (1 BvR 85/55). Art. 16 Abs. 2 Satz 1 GG schließt Zulieferung an deutsche Gerichte außerhalb des Geltungsbereichs des Grundgesetzes nicht aus (Zulieferung an Gerichte des Saargebietes) 299
- Nr. 26 Beschluß vom 6. Oktober 1955 (1 BvR 768/52). Keine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen Versäumung der Frist nach § 93 Abs. 1 BVerfGG 309
- Nr. 27 Beschluß vom 12. Oktober 1955 (1 BvC 1/54). Beschwerde im Wahlprüfungsverfahren. Verwendung eines anderen als des amtlichen Formblattes für die Beibringung von Unterschriften von Wahlberechtigten 316
- Nr. 28 Beschluß vom 3. November 1955 (2 BvM 1/55). Voraussetzungen des Antrags gemäß Art. 100 Abs. 2 GG 319
- Nr. 29 Urteil vom 9. November 1955 (1 BvR 284/54). Verfassungsbeschwerde gegen Auslieferung nach Österreich. Personen, die bei ununterbrochener Fortgeltung des österreichischen Staatsangehörigkeitsrechts am 27. April 1945 österreichische Staatsbürger gewesen wären, haben die auf dem „Anschluß“ beruhende deutsche Staatsangehörigkeit an dem genannten Tage verloren 322
- Nr. 30 Beschluß vom 9. November 1955 (1 BvL 13/52, 21/52). Ausschließliche Verwerfungszuständigkeit des BVerfG nach Art. 100 Abs. 1 GG für alle nach dem Inkrafttreten des Grundgesetzes erlassenen Gesetze. Soforthilfegesetz des Wirtschaftsrats des Vereinigten Wirtschaftsgebiets vom 8. August 1949. Begriff des Gerichts im Sinne des Grundgesetzes (Art. 20 Abs. 2 GG, Art. 97 Abs. 2 GG) 331
- Nr. 31 Beschluß vom 30. November 1955 (1 BvL 120/53). Besonderer strafrechtlicher Ehrenschatz für die im politischen Leben des Volkes stehenden Personen (§ 187a StGB). Art. 3 Abs. 2 GG . 352